

Mitglieder für Rindergilde in Geesthacht gesucht

Geesthacht (Jür.) — Wer an eine Vereinigung führender Rindfleischproduzenten denkt, liegt daneben. Um Fleisch geht es den Mitgliedern einer Rindergilde jedoch auch. Gesundes Fleisch soll es jedoch sein, das von Rindern stammt, die auf extensiv genutzten Grünflächen gehalten wurden. Damit kommt ein zweiter Aspekt ins Spiel, der den Mitgliedern einer Rindergilde am Herzen liegt. Durch die extensive Nutzung von Weidegrund — nicht mehr als ein Rind pro Hektar — er-

klusive Pacht- und Schlachtkosten) aufbringen.

Eventuelle Zaunreparaturen oder sonstige anfallenden Arbeiten werden von den Mitgliedern geleistet. Auch der sogenannte »Kuhdienst« wird selbst geleistet. Jedes Mitglied muß für eine Woche täglich die kleine Herde besuchen, und sich nach deren Befinden erkundigen.

Seit geraumer Zeit bestehen Rindergilden in Schleswig-Holstein. Im Raum Mölln/Ratzeburg existiert seit drei Jahren eine Gruppe mit mittler-

hält man den Artenreichtum von Flora und Fauna und läßt die Natur weitgehend unberührt. So will man der gängigen Praxis in der Landwirtschaft entgegenwirken, immer mehr Grünflächen in Ackerflächen umzuwandeln.

Ca. 20 umwelt- und ernährungsbewußte Leute tun sich zusammen und pachten in einem ökologisch wertvollen Gebiet eine Wiese. Im Frühjahr werden 4 oder 5 1 1/2 jährige Rinder gekauft, die möglichst biologisch-dynamisch aufgezogen wurden. Bis zum Herbst werden die Rinder auf die Wiese geschickt und anschließend geschlachtet. Den Kaufbetrag fürs Rindvieh teilen sich die Mitglieder der Rindergilde. Erfahrungsgemäß muß jedes Mitglied ca. 400 bis 500 Mark für 1/4 Rind (in-

weile 34 Mitgliedern (28 Menschen und 6 Rinder). Die Gründung einer Rindergilde in Geesthacht steht bevor. Uwe Kiesewein, grünes Mitglied der Ratsversammlung, hat sich umgetan, und eine Wiese an der Linau in Kollow ausgeguckt. Auch die Zusage des Bauern, das Grundstück zu verpachten, liegt vor. Fehlen nur noch die möglichen Mitglieder, die sich in der Rindergilde um Natur und Ernährung kümmern wollen. Auf einer Informationsveranstaltung am kommenden Donnerstag, dem 29. Oktober, um 20 Uhr können sich alle Interessierten in der Gaststätte »Bandrieter« genau nach den Bedingungen einer Mitgliedschaft erkundigen. Telefonische Auskünfte erteilt Uwe Kiesewein unter der Rufnummer 04152/6734.